

A N F R A G E von Jacqueline Hofer (SVP, Dübendorf)

Betreffend Dauer von Strafverfahren vor den Zürcher Gerichten

Strafverfahren können sich teilweise über Jahre erstrecken – auch bei weniger gravierenden Delikten. Dies ist sowohl für die Betroffenen als auch für die Justiz eine Herausforderung. Die steigende Zahl von Strafverfahren, wie etwa im *Watson*-Artikel vom 25. April 2024 beschrieben, dürfte auch die Gerichte zunehmend belasten.

Vor diesem Hintergrund ersuche ich den Regierungsrat, dem Obergericht zur besseren Einschätzung der Lage folgende Fragen zu Verfahrensdauer, Belastung und getroffenen Massnahmen vorzulegen:

1. Pendenzen und Falldauer:

- Wie viele Strafverfahren sind aktuell bei den Zürcher Gerichten pendent (nach Einreichungsjahr)?
- Wie viele Verfahren wurden in den letzten drei Jahren durchschnittlich pro Jahr abgeschlossen?
- Wie viele Verfahren dauern derzeit länger als ein Jahr?

2. Verfahrensdauer:

- Wie lange dauert ein Strafverfahren durchschnittlich vom Eingang bei der ersten Instanz bis zum rechtskräftigen Entscheid?
- Wie viele Verfahren dauern derzeit länger als zwei Jahre?

3. Belastung der Gerichte in den letzten drei Jahren:

- Wie viele Strafverfahren betreut ein Einzelrichter bzw. eine Einzelrichterin durchschnittlich an den Bezirksgerichten? (Bitte tabellarisch pro Bezirksgericht darstellen.)
- Welche konkreten Massnahmen wird das Obergericht ergreifen, um die Verfahrensdauer nachhaltig zu verkürzen?

Jacqueline Hofer